

Pressemitteilung

7. Dezember 2023

UniCredit Foundation: Mehr als 3 Millionen Euro für die Gewinner des „Call for Education 2023“

- **18 gemeinnützige Projekte zur Bekämpfung von Bildungsungleichheiten in zehn UniCredit-Ländern als Gewinner bekanntgegeben**
- **Zwei deutsche Projekte zur außerschulischen Unterstützung und einen besseren Berufseinstiegs für sozial und wirtschaftlich benachteiligte Schüler:innen in der Region Berlin unter den Gewinnern**

Die UniCredit Foundation freut sich, die Gewinner des „Call for Education 2023“ bekanntzugeben: Insgesamt wurden 18 Projekte von gemeinnützigen Organisationen ausgezeichnet, verbunden mit einer Unterstützung von in Summe rund 3.250.000 Euro für ihre Arbeit mit Schülern der Sekundarstufe (11-19 Jahre) in zehn verschiedenen UniCredit-Ländern.

Die UniCredit Foundation, die Unternehmensstiftung der UniCredit Group, hat im Juni ihren „Call for Education 2023“ gestartet. Mit der jüngsten Initiative zur Bekämpfung von Bildungsungleichheiten in ganz Europa forderte die Gruppe ihre lokalen Banken auf, bis zu fünf herausragende soziale Projekte in den UniCredit-Ländern zu nominieren, die sich auf die Bekämpfung vorzeitiger Schulabbrüche, die Förderung von Hochschulabschlüssen und die Vermittlung einer angemessenen Berufsausbildung für den Eintritt in den Arbeitsmarkt konzentrieren.

Insgesamt wurden 175 Bewerbungen eingereicht und von einem eigenen Bewertungsausschuss geprüft, der die Gewinnerprojekte aus zehn UniCredit-Ländern auswählte: Österreich, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Tschechische Republik, Deutschland, Ungarn, Italien, Serbien, Slowakei und Slowenien.

Dies folgt auf den „Aufruf zur Bildung: Rumänien und Bulgarien“, bei dem 500.000 Euro an vier Projekte von gemeinnützigen Organisationen vergeben wurden, die auf die Beseitigung von Bildungsungleichheiten in den beiden Ländern abzielen. Diese europaweiten Initiativen zur Förderung der Bildungsgerechtigkeit für Schüler:innen sowie die kürzlich angekündigte Partnerschaft der UniCredit Foundation mit dem globalen Bildungsnetzwerk Teach For All sind ein weiterer Beweis für das feste Engagement der UniCredit Foundation, das Potenzial der nächsten Generation in Europa zu erschließen.

Silvia Cappellini, Geschäftsführerin der UniCredit Foundation:

„Damit unsere junge Generation in ganz Europa ihr Potenzial voll ausschöpfen kann, braucht es mehr als nur finanzielle Mittel. Es bedeutet, für sie gleiche Bildungschancen zu fördern – und zwar überall in Europa.“

Dazu gehen wir Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen und lokalen Behörden ein, um gemeinsam maßgeschneiderte Programme zu entwickeln, die auf die besonderen Bedürfnisse der von uns betreuten Communities eingehen. Die paneuropäische Präsenz von UniCredit gibt der UniCredit Foundation die einzigartige Möglichkeit, über das Bankennetz der Gruppe benachteiligte Jugendliche auf dem ganzen Kontinent zu fördern und dazu beizutragen, der nächsten Generation in Europa eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Ich freue mich sehr über die Ergebnisse dieser Initiative und bin gespannt darauf zu sehen, wie diese 18 Projekte den jungen Menschen in ihren jeweiligen Regionen zugutekommen werden.“

Marion Höllinger, Vorstandssprecherin der HypoVereinsbank: „Hochwertige Schul- und Berufsausbildung sind Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe und ein selbstbestimmtes, finanziell unabhängiges Leben. Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Call for Education 2023 auch zwei deutsche Projekte unterstützen werden. Damit können wir dazu beitragen, dass auch benachteiligte Kinder und Jugendliche bessere Bildungs- und Berufschancen und somit auch bessere Startvoraussetzungen ins Leben haben.“

Gewinnerprojekte in Deutschland

Die zwei deutschen Gewinner-Projekte legen den Fokus auf die außerschulische Unterstützung und auf einen besseren Berufseinstieg für sozial und wirtschaftlich benachteiligte Schüler:innen in der Region Berlin:

So konnte sich die Organisation **Joblinge e.V. mit dem Projekt „PLAN A@School“** durchsetzen. Ziel ist die Entwicklung und Erprobung eines neuen Berufsvorbereitungsprogramm für Schulen und deren Schüler:innen mit besonderem Förderbedarf in den zwei Jahren vor dem Schulabschluss. Außerdem soll ein umfangreiches Pilotprojekt an einer Berliner Sekundarschule finanziert werden, das insgesamt 375 Schülern:innen von 15-17 Jahren zugutekommt.

Ebenso gehört die **TeachCom Edutainment gGmbH mit ihrem Projekt NAWI-KATOR** zu den glücklichen Gewinnern. Das Projekt bietet ca. 3000 Kindern und Jugendlichen im Grund- und Sekundarschulalter in Berliner Stadtteilen mit hoher Arbeitslosigkeit und Kinderarmut außerschulische Unterstützung. Diese Unterstützung erfolgt in Form eines einfachen und kostenlosen Zugangs zu MINT-Bildung und integrierten Spracherwerbsprogrammen, die in Gemeinschaftsunterkünften, Jugendfreizeiteinrichtungen, Familienkantinen, Schulen und Kindertagesstätten angeboten werden.

UniCredit Foundation

Die UniCredit Foundation ist die Unternehmensstiftung der UniCredit Group mit dem Ziel, das Potenzial der nächsten Generation in Europa zu erschließen. Ihre Mission ist es, junge Menschen in ganz Europa

durch Chancengleichheit in der Bildung zu stärken und sie dabei zu unterstützen, ihren Weg im Leben und in der Arbeitswelt zu finden. Die Initiativen der Stiftung zielen auf die Bekämpfung von Schulabbrüchen, die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit, die Förderung von Hochschulabschlüssen und die Unterstützung von Studium und Forschung ab. Die Stiftung engagiert sich in allen Ländern, in denen die UniCredit Group tätig ist.

Ansprechpartner für die Medien:

Name: Jutta Pfister
Tel.: +49 89 378 24330
Mob.: +49 173 5219997
E-Mail: jutta.pfister@unicredit.de

Folgen Sie uns auf:

<https://twitter.com/hypovereinsbank>

<https://linkedin.com/company/hypovereinsbank-unicredit-bank-ag>

<https://xing.com/company/hypovereinsbank>

<https://youtube.com/user/hypovereinsbank>

